

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick).

Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann.

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 529 AT

Tagungsbeitrag: 50,- € / erm. 35,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 35,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 50,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

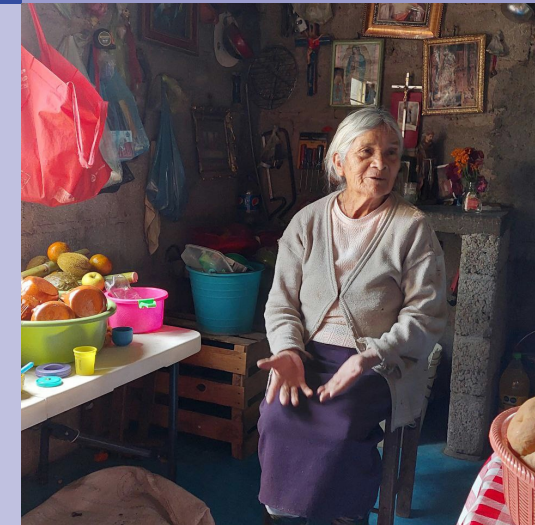
Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bildnachweis: © Maria Guadalupe Rivera Garay, privat

Zusammenarbeit mit:
Akademie Die Wolfsburg



RELIGION IST POLITISCH!

Theologie der Befreiung: Empowerment als Botschaft des Evangeliums

Donnerstag - Freitag
1. - 2. Dezember 2022



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Andreas Struhkamp

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: struhkamp@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/22-529



Einladung

Die Theologie der Befreiung stellt die Freiheit der Menschen von jeglicher Form der Unterdrückung ins Zentrum ihrer Überlegungen: So verstanden kann die Botschaft des Evangeliums zur Emanzipation benachteiligter Menschen beitragen. Theologie hat damit erhebliches politisches, sogar revolutionäres Potential. Das zeigt sich grade in subtilen, aber sehr nachhaltigen sozialen Veränderungen - wie am Beispiel der Frauenkooperative, der die Dame auf dem Titelbild angehört. Viele Menschen haben sich in den letzten Jahrzehnten von einer so verstandenen Theologie inspirieren und motivieren lassen – oft ganz direkt und bewusst, nicht selten aber auch implizit, durch Begegnung mit anderen und den Umständen, in denen sie leben, arbeiten und sich engagieren.

Durch zahlreiche persönliche Begegnungen kam es zu einer intensiven Wechselbeziehung zwischen Globalem Süden und Norden: u.a. durch intensiven Austausch in kirchlichen Partnerschaften auf Ebene von Bistümern und Gemeinden, oder durch die zahlreichen Aktivitäten der kirchlichen Werke. Aus soziologischer Perspektive trägt dieses religiös motivierte (sozial)politische und zivilgesellschaftliche Engagement in verschiedenen Dimensionen zu gesellschaftlicher Entwicklung bei: Es stärkt emanzipatorische Prozesse u.a. sozial minorisierter und benachteiligter Gruppen, politische Teilhabe, Toleranz und Anerkennung von Diversität, Bildungskarrieren usw.

Am Beispiel Lateinamerikas, v.a. Mexikos, wollen wir die Wirkungen dieser Theologie auf die Gesellschaften dort und in Deutschland beleuchten.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter

Judith Wüllhorst, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit, Bistum Münster

Maria Guadalupe Rivera Garay, Bielefeld Graduate School in History and Sociology

Dr. Gilberto Rescher, Lateinamerikastudien, Universität Hamburg

Donnerstag, 1. Dezember 2022

ab 1300 Uhr Anreise und Stehkafee

13.30 Uhr **Einführung: Religion und Emanzipation**

Maria Guadalupe Rivera Garay, Bielefeld Graduate School in History and Sociology
Dr. Gilberto Rescher, Lateinamerikastudien, Universität Hamburg

14.00 Uhr **Theologie der Befreiung Impulse zu Grundlagen und Lebenspraxis**

Dr. Fernando Amaya Farias, Theologe und Erzieher, Hamburg
PD Dr. Stefan Silber, Universität Vechta

15.30 Uhr Kaffee / Tee, Kuchen

16.00 Uhr **Theologie der Befreiung Austausch und Diskussion über die Impulse**

17.00 Uhr **Impuls: Religiosität und Spiritualität als prägender Faktor von Gesellschaften**

NN

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Religiosität und Spiritualität als prägender Faktor von Gesellschaften**

Panel mit

Benedikt Kern, Institut für Theologie und Politik, Münster

*Simone Katter, ehem. Freiwilligendienstleistende, heute bei Sozialheld*innen, Berlin*

Sandra Lassak, Misereor e.V., Aachen

ab 20.30 Uhr informeller Austausch

Freitag, 2. Dezember 2022

07.30 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

08.30 Uhr Gottesdienst / geistlicher Impuls

09.00 Uhr **Erfahrungstransfer und Förderung von Entwicklungsprozessen in der kirchlichen Partnerschaftsarbeit am Beispiel Münster – Tula**

Bericht aus der Forschungsarbeit
Maria Guadalupe Rivera Garay, Bielefeld
Dr. Gilberto Rescher, Hamburg

10.30 Uhr Kaffee / Tee

11.00 Uhr **Welt-Café**

12.00 Uhr **Zusammenfassung, Ausblick und Feedbackrunde**

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

Die Tagung richtet sich an alle, die sich mit der Befreiungstheologie beschäftigen, die eine persönliche Beziehung zu Lateinamerika haben oder sich für den Beitrag von Religion und Religiosität zu individueller und gesellschaftlicher Emanzipation interessieren.